

gelöscht

Beitrag von „unag“ vom 22. Mai 2009 18:18

Wenn ich die beiden Antworten richtig verstanden habe, wird nicht sofort jedes Ergebnis kontrolliert und richtig gestellt?

Dann finde ich diese Vorgehensweise als nicht sinnvoll, das Kopfrechnen zu intensivieren und zu forcieren. Fehler sollten gleich beseitigt werden, die Aufgaben können ja sonst nicht mehr nachvollzogen werden!

Wir waren früher mit Ehrgeiz beim "Bankrechnen" dabei! Alle aufstehen lassen und wer am schnellsten das richtige Ergebnis gesagt hatte, durfte sich hinsetzen. So war auch jeder gefordert.

In der oben beschriebenen Art würde ich jedes Ergebnis, wenn alle eins notiert haben, jeweils von einem anderem Schüler erfragen und vom Schüler selber als richtig oder falsch ankreuzen lassen. Das fördert auch die Ehrlichkeit. Jeder kann sich dann nach dem Fehlermaßstab eine erzielbare Note darunter schreiben , wenn es eine gegeben hätte.

Diese kann der Lehrer ja nach 1 Monat z.B. zu einer echten Note zusammenfassen! 10 - 20 Minuten kann man das Kopfrechnen schon machen, man merkt ja, wenn sie müde werden.